

Die Geburt der „Stillen Nacht“

Musiktheater Beim Weihnachtsmarkt in Bad Hindelang wird die Entstehungsgeschichte des bekannten Liedes aufgeführt. Die Idee dazu hatte Brigitte Weber

VON VERONIKA KRULL

Bad Hindelang Von irgendwoher im Pfarrheim erklingen Kinderstimmen: „Stille Nacht, heilige Nacht ...“ Draußen fängt es sachte zu schneien an. Eine Weihnachtsstimmung wie aus dem Bilderbuch – lange vor dem Heiligabend. Das Fest der Geburt Jesu liegt noch in weiter Ferne, und doch drängt die Zeit. Am 6. Dezember geht im Kurhaus von Bad Hindelang die Premiere des Musiktheaters „Stille Nacht – Heilige Nacht“ über die Bühne. Geschildert wird die Entstehungsgeschichte des wohl berühmtesten Weihnachtsliedes der Welt. Für Idee, Buch und Regie steht Brigitte Weber, 55, die Initiatorin des weithin bekannten „Erlebnis-Weihnachtsmarkts“ in Hindelang.

Elf Jahre lang wurde der romantische Markt rund um das historische Schloss von der „Stallweihnacht“ begleitet, einem musikalischen Krippenspiel, in einem alten Bauernstadel mit lebenden Tieren und einem „echten“ Jesuskind. Die berührende Geschichte war ein unglaublicher Erfolg, die Vorstellungen waren immer ausverkauft. Nun ist Schluss. „Auf dem Höhepunkt sollte man aufhören“, sagt Brigitte Weber.

Außerdem will die Hindelangerin den vielen Gästen zur Weihnachtszeit auch ein neues Erlebnis bieten. Ihre Idee: Das Lied „Stille Nacht“ kennt die ganze Welt. Die Geschichte, die dahintersteckt, aber kennen die wenigsten. Sie fuhr nach Bad Oberndorf bei Salzburg, wo im Jahre 1816 Hilfspfarrer Joseph Mohr den Text verfasste und Schulmeister Franz Xaver Gruber die Melodie schrieb. Weber sah sich in der Kapelle um, stöberte im Museum und in alten Chroniken.

Ausgehend von diesen Recherchen schrieb sie das Buch und 17 Liedtexte. Außerdem erfand sie die Figur des Waisenknaben Vitus mit der goldenen Stimme.

„Er hat eine tolle Stimme“

Der elfjährige Robin Baumgartner spielt in Webers Inszenierung diese Figur. „Er hat eine tolle Stimme“, schwärmt Weber. Mit Robin stehen 13 weitere Kinder aus dem Ort im Alter zwischen fünf und 13 Jahren auf der Bühne. Außerdem zwei Mit-



Zwei Szenen aus den Proben für die „Stille Nacht“: Robin Baumgartner spielt einen Waisenknaben (oben), Initiatorin und Regisseurin Brigitte Weber bespricht sich mit Darstellern (unten).

Fotos: Michael Klar (oben), Charly Höpfl

glieder des Tölzer Knabenchores – zur Verstärkung des Chors. Mit dabei ist auch Johannes Hitzelberger, der sich als Sprecher beim Bayerischen Rundfunk einen Namen gemacht hat; er spielt den Lehrer Franz-Xaver Gruber.

Geprobt wird seit Mai 2012. An diesem Nachmittag stehen Szenen

mit Pfarrer Mohr an, den der ausgebildete Opernsänger und Alphirt Florian Karg (40) darstellt. „Alle Jahre wieder“, singt die kleine Gruppe auf dem Weg zur großen Bühnentreppe, begleitet am Klavier von Dorothea Schweiger. Die Musiklehrerin am Gymnasium Sonthofen hat die musikalische Leitung

übernommen. „Sehr gut zu hören, ganz melodisch“, beschreibt die 36-jährige Pädagogin die Musik, die aus der Feder der beiden Münchner Komponisten Ludwig Thomas und Marco Hertenstein stammt. Eine Empfehlung des Komponisten Wilfried Hiller, Orff-Schüler und Schirmherr der „Stillen Nacht“. Eine Mischung aus Filmmusik, romantischen Anklängen des 19. Jahrhunderts, Kirchenmusik und Musical, präzisiert Schweiger. „Eine Musik mit Anspruch, immer mit einer Raffinesse“. Für den Wohlklang sorgt ein 14-köpfiges Projektorchester mit Musikern aus dem Oberallgäu und München.

Schauspieltrainerin dabei

„Ich bin seit der ersten Orchesterprobe überglücklich“, sagt Brigitte Weber strahlend, bevor sie die Kinder für die nächste Szene zusammenrommelt. Sie hat eigens für diese Inszenierung eine Ausbildung für Theaterpädagogik und Regie gestartet. Beim Einstudieren der Rollen steht ihr die Münchner Schauspieltrainerin Eileen Schäfer zur Seite. Auch bei der Gestaltung des Bühnenbilds sind Profis am Werk: das Team „Stago-Casall Arts“, das schon Kulissen für die New Yorker Oper („Met“) kreiert hat.

Dass die „Stille Nacht“ ein ähnlicher Erfolg wie die Stallweihnacht wird, ist fast schon abzusehen. Für dieses Jahr sind alle fünf Vorstellungen ausverkauft. Brigitte Weber empfiehlt, bereits jetzt Tickets für

ANZEIGE

www.hifi-bauer
Sie mögen gute Musik?
Dann höre

das nächste Jahr zu bestellen. Bis 2018 möchte Weber die Geschichte auf jeden Fall spielen – dann jährt sich die Uraufführung des Liedes zum 200. Mal.

7 Karten Die Aufführungen des Bühnenstücks „Stille Nacht“ im Bad Hindelanger Kurhaus sind schon ausverkauft. Karten für die Termine 2014 (28./29./30. November, 5./6./7. Dezember) gibt es ab sofort in der Tourist-Information, Telefon 08324/8920.